



Gefährdungen



© Andreas Lischka/Pixabay

Neben dem Umgang mit Gefahrstoffen sind die Lagerung von diversen Materialien und der Umgang mit technischen Apparaturen typische Gefährdungsquellen.

Die Ausgangssubstanzen von Kunststoffen, die enthaltenen Lösemittel und die Hilfsmittel können Gefahrstoffe sein.

Flüssige Kunststoffe, Lösemittel, Kunststoffkomponenten und Hilfsmittel können Haut- und Schleimhautreizungen verursachen, beim Einatmen narkotisieren und toxisch wirken. Sie sind lipophil, d.h. entfetten die Hautoberfläche; sie sind hautresorptiv.

Viele Lösemittel sind schon bei Raumtemperatur entflammbar; es können explosionsfähige Luft-Lösemittel-Gemische entstehen.

Pigmente auf der Basis von Cadmium-, Chrom- und Cobalt-Verbindungen sind als krebserzeugend, Blei-Verbindungen als fortpflanzungsgefährdend eingestuft und dürfen im Unterricht an allgemeinbildenden Schulen nicht verwendet werden.

Alle Gefahrstoffe müssen in das Gefahrstoffkataster der Schule aufgenommen werden, und es sollte nur der Bedarf für höchstens 2 Schuljahre gelagert werden.

Die folgenden Seiten enthalten Hinweise, Sicherheits- und Entsorgungsratschläge zum Umgang mit

folgenden Stoffen bzw. Verfahren und Anwendungsarten im Fach Kunst:

Stäube und Pigmente

Stifte und Kreiden

Filz-, Faserschreiber und Textmarker

Bleistifte, Buntstifte, farbige Kreiden und Wachsstifte

Farben und Lacke

Dekorationsmalfarben / Acrylfarben

Ölfarben

Tuschen / Tinten

Lacke

Stoffmalfarben / Stoffdruckfarben

Seidenmalfarben

Flüssige Stoffe

Lösemittel

Klebstoffe

Schmelzbare Stoffe

Gießen mit Wachs

Gießen mit Metallen

Keramik und Bildhauerei

Glasuren

Glattbrand

Bildhauerei/ Speckstein

Einzelne Verfahren und Anwendungsarten

Druckplatten

Ölmalerei

Sprühverfahren

Aleatorische Verfahren und Druckgrafik

Modellieren und Bozzetti

Arbeiten mit Ton

Härtbare Knetmassen

Abformmassen

Zubereitungen für die Fotografie

UV-Licht

Werkzeuge, Geräte, Maschinen

Entsorgung

Artikel-Informationen

08.01.2024

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=445

E-Mail an Redaktion